

# Niedersächsischer Fußballverband e. V. Kreis Harburg

## Ausschreibung der Juniorinnen und Junioren Saison 2024/2025



Der Kreisjugendausschuss ist für die Punkt-, Hallen-, Freundschafts- und Auswahlspiele, sowie Jugendturniere zuständig. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbeschreibungen gelten für alle Geschlechter. Ansonsten erfolgt ein Hinweis.

## Inhalt

1. Altersklassen, Spielklassen .....	3
2. Staffelleiter und Meldekopf DFBnet .....	4
3. Mannschaftsmeldung .....	5
4. Staffeleinteilungen .....	6
5. Durchführung der Punktspiele .....	6
6. Spielberichte online (SBO), Ergebnismeldung .....	7
7. Mannschaftsstärken .....	7
8. Spielzeiten .....	7
9. Wertung der Punktspiele/Kreismeister .....	8
10. Spielverlegungen .....	8
11. Auf- und Abstiegsregelungen .....	9
12. Aufstieg in den Bezirk .....	10
13. Schiedsrichteransetzungen .....	10
14. Spielberechtigungen .....	11
15. Spielberechtigung von Juniorenspielern in den einzelnen Altersklassen .....	11
16. Platzbau und Spielfeldmaße .....	11
17. Kunstrasenplätze .....	12
18. Spielbälle .....	12
19. Spielkleidung .....	12
20. Verspäteter Spielbeginn .....	13
21. Bespielbarkeit von Plätzen .....	13
22. Nichtantritt zu Punkt- und Pokalspielen .....	14
23. Sportinformationssystem (DFBnet) .....	14
24. Pokalspiele .....	14
25. Auswahlspieler .....	15
26. Freigabe von Junioren und Juniorinnen für Herren- bzw. Frauenmannschaften .....	15
27. Streichung von Mannschaften .....	15
28. Pflichtveranstaltungen .....	15
29. Strafbestimmungen und Verwaltungskosten .....	15
30. Rahmenrichtlinien für den Mini-Fußball U06 bis U09 NFV Kreis Harburg Kinderfußball .....	16
<b>30.1</b> Turnierregeln U06-U07 .....	16
<b>30.2</b> Turnierregeln U08 und U09 (Turnierform) .....	17
31. Rechtsmittel gegen die Ausschreibung und gegen Verwaltungsstrafen .....	18
Anhang 1: Spielfelder für Kleinfeld .....	19

# 1. Altersklassen, Spielklassen

Die Spielzeiten bestimmen sich nach §16 der [Jugendordnung](#) (JO). Auf Kreisebene setzen wir 18 Spielklassen fest, in denen Mannschaften gemeldet werden können.

Altersklassen	Mannschaften	Spielklasse	Jahrgang
G-Junioren	3er	U06	2019/jünger
G-Junioren	3er	U07	2018/jünger
F-Junioren	5er	U08	2017/jünger
F-Junioren	5er	U09	2016/jünger
F-Juniorinnen	3er	F-Juniorinnen	2016/jünger
E-Junioren	7er	U10	2015/jünger
E-Junioren	7er	U11	2014/jünger
E-Juniorinnen	7er	E-Juniorinnen	2014/jünger
D-Junioren	9er	U12	2013/jünger
D-Junioren	9er	U13	2012/jünger
D-Juniorinnen	9er	D-Juniorinnen	2012/jünger
C-Junioren	11er	U14	2011/jünger
C-Junioren	11er	U15	2010/jünger
C-Juniorinnen	11er	C-Juniorinnen	2010/jünger
B-Junioren	11er	U16	2009/jünger
B-Junioren	11er	U17	2008/jünger
B-Juniorinnen	11er	B-Juniorinnen	2008/jünger
A-Junioren	11er	U18	2007/jünger

Der Kreisjugendausschuss behält sich davon abweichende Einteilungen der Mannschaftenstärken und Spielzeitfestsetzungen vor. Spieler mit [Zweitspielrecht](#) und JSG-Teilnehmer in Nachbarkreisen unterliegen der Sportgerichtsbarkeit des aufnehmenden Kreises.

## Norweger Modell und Rückversetzungen

In allen Altersklassen (außer Kinderfußball) ist es möglich eine kleinere Mannschaftenstärke zu melden (siehe Tabelle). Für die Begegnungen ist stets die niedrigere Mannschaftenstärke maßgebend. Es wird nach den Regeln dieser Mannschaftenstärke gespielt. Eine Änderung der Mannschaftengröße von Spiel zu Spiel ist nicht möglich. Entscheidend ist die gemeldete Mannschaftengröße. Besteht zwischen den beiden Teams Einigkeit in der höheren Mannschaftenstärke zu spielen, kann dies auch kurzfristig erfolgen. Es ist möglich spätestens bei der Arbeitstagung zur Rückrunde die Mannschaftengröße zu erhöhen bzw. zu reduzieren.

Norweger Modell - mögliche Varianten und Feldgrößen				
Altersklasse	Standard	Variante 1	Variante 2	Feld
U10, U11	7er klein	5er	5er	5er
E-Juniorinnen	7er klein	5er	5er	5er
U12, U13	9er	7er groß		7er groß
D-Juniorinnen	9er	7er groß		7er groß
U14, U15	11er	9er		9er
C-Juniorinnen	11er	9er	7er groß	9er/7er groß
U15, U16	11er	9er	9er	11er
B-Juniorinnen	11er	9er	7er groß	9er/7er groß
U18	11er	9er		11er

Die gemeldeten Mannschaften sind in den Spielplänen mit ihrer abweichenden Mannschaftsgröße aufgeführt. Sollten genügend Mannschaften in der geringeren Mannschaftsstärke gemeldet werden, behält es sich der [KJA](#) eine separate Kreisklasse vor. Ansonsten werden diese Mannschaften grundsätzlich in der untersten Kreisklasse eingestuft. Wenn es in den Altersklassen ausschließlich zur Bildung einer einzelnen Kreisliga ausreicht, spielen sie dort ohne Kreismeister zu werden bzw. aufzusteigen.

Pokal: Das Norweger Model gilt auch für die Pokalrunden (mindestens 7er Feld), allerdings ausschließlich für die U12 und U13.

## **Rückversetzungen**

Auf Kreisebene können pro Spiel höchstens bis zu 2 Spieler des jeweiligen jüngeren Jahrgangs der D- bis A-Junioren in der jeweils niedrigeren Altersklasse eingesetzt werden, sofern im eigenen Verein oder einer beteiligten Jugendspielgemeinschaft in der jeweiligen Altersklasse keine Mannschaft zum Spielbetrieb gemeldet ist.

Der [Antrag](#) auf Rückversetzung ist beim zuständigen Kreisjugendausschuss bis zum 31.01. im Online-Verfahren und ausschließlich über das DFBnet-Vereinspostfach einzureichen. Die Spieler müssen mindestens seit 9 Monaten eine Spielerlaubnis für den Verein besitzen.

Mannschaften, die Spieler der höheren Altersklasse einsetzen, bleibt der Aufstieg in die nächsthöhere Spielklasse und das Erringen der Meisterschaft/Staffelsieges verwehrt. Nach Einsatz eines solchen Spielers wird das Team mit einem „R“ durch den Staffelleiter gekennzeichnet. Das bleibt bis zum Ende der gesamten Saison bestehen. Spieler mit einem Zweitspielrecht für einen anderen Verein können in der jüngeren Altersklasse nicht eingesetzt werden. Der KJA behält sich vor, Aufstieg und Meisterschaft trotz Einsatz älterer Spieler zuzulassen, wenn sich eine wettbewerbsgerechte Tabellenermittlung nicht durchführen lässt.

Aus gesundheitlichen Gründen rückversetzte Spieler gelten als Spieler der Altersklasse, in die rückversetzt wurde.

### Zusätzliche Rückversetzungen bei den Juniorinnen:

Auf Kreisebene können pro Spiel höchstens bis zu 2 Spielerinnen des jeweiligen jüngeren Jahrgangs der D- bis A-Junioren in der jeweils niedrigeren Altersklasse eingesetzt werden, auch wenn der eigene Jahrgang besteht. Es dürfen maximal zwei Spielerinnen auf Antrag rückversetzt werden und **eine** Spielerin darf auf dem Spielbericht aufgeführt werden. Diese Spielerinnen verlieren dann die Spielberechtigung in ihrer Altersklasse. Der KJA kann die Genehmigung im Einzelfall zurücknehmen.

## **2. Staffelleiter und Meldekopf DFBnet**

Die Adressen der Jugendobleute und deren Stellvertreter werden über unsere [Homepage](#) veröffentlicht. Aktuelle Änderungen sind bitte schriftlich bei Dieter Allerding zu melden. Sie werden den Vereinen anschließend per Mail mitgeteilt.

### **Staffelleiterinnen und Staffelleiter**

#### **U18 bis U14-Junioren:**

John Snowball  
Tel.: 04183-774960  
mobil: 0151-61238398  
Mail: [j.snowball@nfv-kreisharburg.de](mailto:j.snowball@nfv-kreisharburg.de)  
[john.snowball@nfv.evpost.de](mailto:john.snowball@nfv.evpost.de)

## B- bis E-Juniorinnen

Svenja Stadler  
Tel. 0160 98265785  
Mail: s.stadler@nfv-kreisharburg.de  
svenja.stadler@nfv.evpost.de

## U10 bis U13-Junioren

**alle Pokalrunden und Freundschaftsspiele (Junioren und Juniorinnen):**

Dieter Allerdig  
Tel. 04172 / 962655  
Mail: d.allerdig@nfv-kreisharburg.de  
dieter.allerdig@nfv.evpost.de

## Kinderfußball

**U08-, 09-Junioren und F-Juniorinnen  
U06 und U07 Junioren**

Jan Maak  
mobil: 0160 8636279  
Mail: j.maak@nfv-kreisharburg.de  
jan.maak@nfv.evpost.de

**Neu:** In der Vergangenheit hat die Kontaktaufnahme per Telefon und E-Mails durch Trainer/Betreuer mit den Ausschussmitgliedern deutlich zugenommen. Bei der Kontaktaufnahme haben sich die Trainer/Betreuer leider nicht immer sportlich einwandfrei verhalten. Anträge und Anfragen an den [KJA](#) bzw. an die Staffelleiter dürfen **ausschließlich** über den Vereinsjugendobmann bzw. seinem Stellvertreter grundsätzlich über das DFBnet-Postfach erfolgen. Anträge von Trainern, Betreuern und Eltern sind nicht zulässig.

## 3. Mannschaftsmeldung

Die Mannschaftsmeldung ist über den elektronischen Meldebogen im vorgegebenen Zeitfenster im DFBnet zu erfassen. Eine Verlängerung dieser Frist ist nicht möglich. Bis zum **15. Januar des Folgejahres (Meldeschluss)** besteht die Möglichkeit für Nachmeldungen und Ummeldungen.

Nachmeldungen sind nur möglich:

- bei der Bildung von neuen Staffeln.
- wenn in den untersten Spielklassen Mannschaften zurückgezogen haben, besteht die Möglichkeit diese Staffeln aufzufüllen.
- Ummeldungen sind nur möglich, wenn -2- Runden gespielt werden

Die nachgemeldeten Mannschaften spielen für den Rest der Saison **mit Wertung**. Beim Spielbetrieb über die gesamte Saison werden die in der Hinserie nicht ausgetragenen Spiele mit 1:0 Toren und 3 Punkten für den Gegner gewertet. Wenn im Frühjahr ein neuer Spielplan erstellt wird, beginnen alle Teams in den jeweiligen Staffeln mit 0:0 Toren und 0 Punkten.

Die Nichteinhaltung der Meldetermine oder eine unvollständige Meldung werden bestraft. Bei Meldung der Mannschaften sind bei der Wahl der Spieltage ausschließlich Freitag (ab 18:00 Uhr), Samstag oder Sonntag möglich. Die Staffelleiter haben die Möglichkeit, Spieltage für andere Wochentage (Mo-Do) anzusetzen. Außerdem können Spiele dorthin verlegt werden, wenn **beide** Vereine damit einverstanden sind.

## 4. Staffeleinteilungen

Alle Spielklassen der U10 bis zur U18-Junioren bzw. E-Juniorinnen bis B-Juniorinnen werden in Staffeln eingeteilt.

Bei unzureichenden Meldungen von Mannschaften für eine Spielklasse und eventuell anderen Beeinträchtigungen des Spielbetriebs behält sich der [KJA](#) vor, eine andere Staffeleinteilung vorzunehmen bzw. ein anderes Spielsystem zu wählen. Bei einzelnen Spielklassen können Abweichungen erfolgen, z.B. beim Aufstieg im Herbst/Winter in den Bezirk oder bei zu wenigen Teilnehmern.

Der im DFBnet veröffentlichte Spielplan ist verbindlich. Innerhalb einer Spielklasse ist maximal eine Mannschaft je Verein zugelassen. Eine Ausnahme bildet die niedrigste Spielklasse. Kommt es z. B. durch Auf- oder Abstieg zu einer Doppelbelegung, hat eine Mannschaft einen Platz in der nächst unteren Klasse einzunehmen.

Alle vorgenommenen Planungen im Meisterschafts- und Pokalspielbetrieb stehen unter dem Vorbehalt, dass die behördlichen Verfügungslagen vor Ort den Spielbetrieb ermöglichen. Anpassungen für einzelne Wettbewerbe aufgrund sich verschärfender Pandemielagen oder veränderter Verfügungslagen sind weiterhin möglich.

## 5. Durchführung der Punktspiele

### Fanzone und Begrüßungskultur

Die Punktspiele werden nach den [Fußballregeln des DFB](#), der [Satzung und Ordnungen des NFV](#) und dieser Ausschreibung durchgeführt. Die Rechtsprechung erfolgt nach der Rechts- und Verfahrensordnung des NFV. Die Junioren und Juniorinnen spielen zum Teil gemeinsam mit Mannschaften anderer Kreise. Hier werden die Zuständigkeiten der Staffelleitungen vereinbart. Maßgeblich ist die Ausschreibung des Kreises, der die Mehrzahl der Mannschaften stellt. Die Federführung des jeweiligen Kreises hat dafür keine Bedeutung.

**In allen Altersklassen ist eine Eltern-Fan-Zone verpflichtend einzurichten.**

Für die Eltern und Fans ist der Mindestabstand von fünf Metern zum Spielfeldrand einzuhalten. Ist eine Werbebande- bzw. eine Spielfeldumrandung vorhanden, müssen die Eltern und Fans hinter dieser stehen. Ein Aufenthalt auf dem Spielfeld, das Rauchen und der Alkoholgenuss sind nicht gestattet.

**Somit gilt für die Eltern und Fans: Anfeuern ja - Steuern nein!**

Begrüßungskultur: Beide Mannschaften eines Spieles treffen sich gemeinsam mit dem Schiedsrichter vor Spielbeginn am Mittelkreis des Spielfeldes und begrüßen sich per „Team Shakehands“ nach Vorbild der UEFA Champions League. Nach der Platzwahl mit Schiedsrichter und Mannschaftsführern ist das Teamritual möglich. Nach dem Spiel treffen sich beide Mannschaften mit Trainern und Schiedsrichter an der Mittellinie zur Ergebnisbekanntgabe, zum Sportgruß und zum Shakehands. Ein Nichterscheinen zum Sportgruß kann bestraft werden.

Es wird das [Stopp-Konzept](#) nach der Regel 5 des DFB eingeführt. Diese gelten für alle Altersklassen. Außerdem gilt die [Kapitänregel](#) ebenfalls für alle Altersklassen.

## 6. Spielberichte online (SBO), Ergebnismeldung

Bei der Ausführung aller Pflicht- Pokal- und Freundschaftsspiele von der U10 bis zur U18 bzw. E-Juniorinnen bis B-Juniorinnen ist der Spielbericht online (SBO) verpflichtend. Nach Freigabe der Aufstellung durch beide Vereine ist spätestens 30 Minuten vor Spielbeginn eine Ausfertigung der Druckversion oder ein digitaler Nachweis dem Schiedsrichter vorzulegen. Der Heimverein ist dafür verantwortlich. Der Spielbericht online entbindet den Heimverein nicht von der Pflicht der fristgerechten Ergebnismeldung.

Ferner sind die Vereine bei Spielen ohne angesetzten Schiedsrichter verpflichtet, den SBO formgerecht auszufüllen. Der Heimverein hat dafür Sorge zu tragen, dass der SBO abschließend die Anfangs- und Endzeit, Halbzeit- und Endergebnis und Auswechslungen beinhaltet. Zusätzlich muss die Seite „Vorkommnisse“ immer ausgefüllt werden. Die Torschützen können eingetragen werden.

Der SBO ist umgehend nach Spielschluss, spätestens jedoch bis zum nächsten Kalendertag um 18:00 Uhr, vollständig auszufüllen und freizugeben. Sollte **5 Tage** nach Spielende der SBO nicht vollständig abgeschlossen sein, wird der Verein mit einer Verwaltungsstrafe belastet.

**Hierzu gehört auch bei den Spielen ohne angesetzten Schiedsrichter zwingend das Eintragen der Ergänzungsspieler inkl. der Einwechslungen! Auswechslungen sind nicht zu erfassen.**

### Technische Probleme im Online-Verfahren:

Kann der SBO aufgrund von technischen Problemen nicht genutzt werden, ist das Spielberichtsformular auszufüllen und dem Schiedsrichter mit der Spielberechtigungsliste (mit Fotos) rechtzeitig vorzulegen. Es ist unverzüglich, spätestens am Folgetag eine Nacherfassung vorzunehmen um dem Schiedsrichter den Online-Abschluss zu ermöglichen.

## 7. Mannschaftsstärken

Bei **11er**-Mannschaften sind maximal **16** Spieler einsetzbar, Mindestzahl sind 7 Spieler.

Bei **9er**-Mannschaften sind maximal **15** Spieler einsetzbar, Mindestzahl sind 7 Spieler.

Bei **7er**-Mannschaften sind maximal **11** Spieler einsetzbar, Mindestzahl sind 5 Spieler.

Bei **5er**-Mannschaften sind maximal **8** Spieler einsetzbar, Mindestzahl sind 3 Spieler.

Bei **3er**-Mannschaften sind maximal **5** Spieler einsetzbar, Mindestzahl sind 3 Spieler.

In allen Altersklassen kann beliebig oft ein- und ausgewechselt werden (Ausnahme siehe Kinder-Fußball). Sind Rückennummern vorhanden, so müssen sie mit den Namen der eingesetzten Spieler übereinstimmen.

In allen Altersklassen können beliebig Spieler für einen Einsatz bereitgehalten werden. Die maximale einsetzbare Höchstanzahl ist zu beachten.

Ausschließlich für Juniorinnen: Liegt eine Mannschaft mit drei oder mehr Toren zurück, darf sie **EINE** Spielerin mehr auf das Feld schicken, bis sich die Tordifferenz auf zwei reduziert hat. Dieses gilt ausschließlich für die E-Juniorinnen und D-Juniorinnen.

## 8. Spielzeiten

U18	2 x 45 Minuten
U17, U16 und B-Juniorinnen:	2 x 40 Minuten
U15, U14 und C-Juniorinnen:	2 x 35 Minuten
U13, U12 und D-Juniorinnen:	2 x 30 Minuten
U11, U10 und E-Juniorinnen:	2 x 25 Minuten
U08, U09 und F-Juniorinnen:	siehe Kinderfußball
U07 und U06:	siehe Kinderfußball

## 9. Wertung der Punktspiele/Kreismeister

Kreismeister der Leistungsklassen B-Juniorinnen bis E-Juniorinnen sowie U18 – U10 Junioren sind diejenigen, die nach Abschluss der Punktspielserie die meisten Punkte aufweisen. Sind Punkte und Tordifferenz bei mehreren Mannschaften gleich, ist diejenige Mannschaft besser platziert, die mehr Tore erzielt hat. Ist auch die Zahl der erzielten Tore gleich, zählt der direkte Vergleich. Steht es auch hier unentschieden, findet ein Entscheidungsspiel auf neutralem Platz statt. Spiele, die z. B. wegen Verlegungen nicht mehr bis zum Ende der Herbst- oder Gesamtsaison gespielt werden können, werden beide mit Null Punkten und 0:5 Toren gewertet. Dies gilt dann, wenn die Begegnungen für den Auf- oder Abstieg nicht mehr relevant sind. Ansonsten sind diese Spiele auszutragen.

Die U06, U07, U08, U09-Junioren und die F-Juniorinnen spielen nach dem „Fair-Play-Liga-Modus“ ohne Wertung!

Endet ein **Entscheidungsspiel** nach Ablauf der regulären Spielzeit unentschieden, so schließt sich ein Entscheidungsschießen an. Bei Mannschaften mit einer Mannschaftsstärke von 11 Spielern werden zunächst 5 Elfmeter, bei Mannschaften mit einer Mannschaftsstärke von 9 Spielern werden zunächst 4 Achtmeter und bei Mannschaften mit einer Mannschaftsstärke von 7 und 5 Spielern werden zunächst 3 Achtmeter geschossen.

Bei Entscheidungsspielen wird in allen Altersklassen ohne Verlängerung gespielt. Bei einem Unentschieden erfolgt ein Elfmeterschießen.

## 10. Spielverlegungen

Spielverlegungen können nach Bekanntgabe der Spielpläne grundsätzlich ausschließlich in Ausnahmefällen genehmigt werden. Eine Spielverlegung ist mit Zustimmung des Staffelleiters und/oder des [KJA -Vorsitzenden](#) möglich. Eine Verlegung eines Spieles mit angesetzten Schiedsrichtern (U18 bis zur U13-Kreisliga) ist durch die Staffelleiter bis zum von Ihnen festgelegten Terminen möglich und dann kostenfrei.

Danach entscheiden die Staffelleiter, je nach Lage der Situation, über eine Verwaltungsstrafe in Höhe von bis zu 20,00 Euro. Die vom antragstellenden Verein zu tragen ist. Zeitverschiebungen innerhalb eines Tages bei Spielen mit angesetzten Schiedsrichtern sind ebenfalls rechtzeitig zu beantragen. Eine Verlegung nach dem letzten angesetzten Spieltag der Hin- bzw. der Rückserie ist grundsätzlich nicht möglich!

Die Verlegung ist im DFBnet zu beantragen. Sollte sich der angeschriebene Verein nicht auf die Anfrage melden, so bleibt es bei dem festgelegten Termin. Nur bei einer Zustimmung durch den angefragten Verein kann ein Spiel verlegt werden. Der angefragte Verein hat innerhalb von 7 Tagen über die Zustimmung zu entscheiden.

Der vom angefragten Verein zugestimmte Antrag muss spätestens **7 Tage** vor dem eigentlichen Spieltermin beim Staffelleiter vorliegen, ansonsten wird dieser grundsätzlich abgelehnt.

Besondere Anträge auf Spielverlegung (z. B. Abstellen von Juniorenspielern für Auswahlspiele sowie Klassenfahrten oder Freizeiten der Kirchen und Schulen) sind **7 Tage** vor dem Spieltermin zu beantragen. Von dem absagenden Verein ist für die Spielabsetzung oder -verlegung ein geeigneter Nachweis vorzulegen. Hier hat der Staffelleiter die Möglichkeit das Spiel aus besonderem Anlass ohne Zustimmung des gegnerischen Vereins zu verlegen. Einsätze in Frauen- oder Herrenmannschaften begründen grundsätzlich keine Spielverlegung.

Die Pflichtspiele mit angesetzten Schiedsrichtern sollten nach den Arbeitstagen möglichst nach dem ursprünglichen Termin gelegt werden. Es haben mindestens 7 Tage dazwischen zu liegen, um dem Schiedsrichteransetzer ausreichend Zeit zur Neuansetzung zu geben. Verlegungen ohne Einhaltung der 7-Tage-Frist als Einzelfallentscheidung werden voraussichtlich verbandseitig nicht mit einem Schiedsrichter angesetzt. Der veranlassende Verein hat dann einen Schiedsrichter zu stellen!

Eigenmächtige Spielverlegungen können mit Punktabzug und einer Verwaltungsstrafe geahndet werden.

Spielabsetzungen und -verlegungen können nur nach § 27 [Spielordnung](#) vorgenommen werden.

### Bei Spielen ohne Schiedsrichteranzetzung:

Von der U13 Junioren -1.KK abwärts bis zur U10 Junioren ist **ausschließlich** eine Vorverlegung des Spiels in Absprache mit dem Spielpartner möglich. Eine Erfassung im DFBnet ist dennoch erforderlich.

## 11. Auf- und Abstiegsregelungen

Der Auf- und Abstieg für die nächst höhere Spielklasse wird wie folgt geregelt:

Auf- und Abstieg für die Saison 2024.2025					
	Aufstieg Herbst	Abstieg Herbst	Aufstieg Sommer 2025	Abstieg Sommer 2025	Spielmodus
U18 KL	1 U18 BL	1	0	0	Einfachrunde im Herbst und ggf. Zusammenführung KL+KK mit Einfachrunde
U18 KK	1	0	0	0	
U16 KL	1 U16 BL	1	0	0	Einfachrunde im Herbst und ggf. Zusammenführung KL+KK mit Einfachrunde
U16 KK	1	0	0	0	
U15 KL	1 U15 BL	1	0	0	Einfachrunde im Herbst und ggf. Zusammenführung KL+KK mit Einfachrunde
U15 KK	1	0	0	0	
U14 KL	1	1	0	0	Einfachrunde Herbst und Einfachrunde im Sommer 2025
U14 KK	1	0	0	0	Einfachrunde Herbst und Einfachrunde im Sommer 2026
U13 KL	0	1	1 BL	1	Herbst und Frühjahr jeweils Einfachrunde
U13 1. KK B	2	1	1	1	Herbst und Frühjahr jeweils Einfachrunde
U13 1. KK A	2	1	1	1	Herbst und Frühjahr jeweils Einfachrunde
U13 2. KK	3	0	2	0	Herbst und Frühjahr jeweils Einfachrunde
U12 KL	0	1	0	1	Herbst und Frühjahr jeweils Einfachrunde
U12 1. KK	2	2	2	2	Herbst und Frühjahr jeweils Einfachrunde
U12 2. KK A	2	0	2	0	Herbst und Frühjahr jeweils Einfachrunde
U12 2. KK B	2	0	1	0	Herbst und Frühjahr jeweils Einfachrunde
U11 KL	0	1	0	2	Herbst und Frühjahr jeweils Einfachrunde
U11 1. KK	2	1	2	2	Herbst und Frühjahr jeweils Einfachrunde
U11 2. KK	3	1	2	2	Herbst und Frühjahr jeweils Einfachrunde
U11 3. KK A	2	0	2	0	Herbst und Frühjahr jeweils Einfachrunde
U11 3. KK B	2	0	2	0	Herbst und Frühjahr jeweils Einfachrunde
U10 KL	0	2	0	2	Herbst und Frühjahr jeweils Einfachrunde
U10 1. KK	1	1	2	2	Herbst und Frühjahr jeweils Einfachrunde
U10 2. KK	1	1	2	2	Herbst und Frühjahr jeweils Einfachrunde
U10 3. KK	3	0	2	0	Herbst und Frühjahr jeweils Einfachrunde

Alle Staffeln der U14 bis U18 spielen bis zum Herbst eine einfache Runde. Die Frühjahrsrunden starten mit 0 Punkten.

Sollten Mannschaften für die nächste Spielserie nicht melden, so können eine oder mehrere, eigentliche Absteiger in der Spielklasse verbleiben oder die nächstplatzierten Mannschaften aufsteigen. Darüber entscheidet der Kreissjugendausschuss nach Anzahl der Meldungen.

## 12. Aufstieg in den Bezirk

Der Kreismeister der Kreisliga der U13 erhält das Aufstiegsrecht in den Bezirk, wenn der Bezirk Lüneburg einen Aufsteiger pro Kreis zulässt. Die Kreismeister der Altersklassen U12-U10 sind ohne Aufstiegsrecht.

Die Tabellenführer (Herbstmeister) der jeweiligen Kreisligen U18-U14-Junioren steigen zur Halbserie zur Qualifikationsrunde in den Bezirk auf.

## 13. Schiedsrichteransetzungen

**Folgende Spiele werden mit angesetzten Schiedsrichtern besetzt:**

A- bis C-Junioren

D-Junioren (nur U13-Kreisliga)

Die Pokalfinals Spiele aller Spielklassen werden mit vereinsneutralen Schiedsrichtern besetzt.

Der Kreisschiedsrichterausschuss (KJA) besetzt die Finals Spiele der Pokale der A- bis C-Junioren mit Schiedsrichter-Assistenten.

Über die Besetzungen der Altersklassen entscheidet der KSA in seinen [Durchführungsbestimmungen](#).

Freundschaftsspiele sind bis 7 Tage vor dem Spiel im DFBnet selbst zu erfassen. Bei kurzfristig vereinbarten Spielen sind diese mit dem Online-Formulars zu melden.

Der KSA besetzt alle Freundschaftsspiele auf Kreisebene. Im Juniorenbereich jedoch nur von der A- bis C-Junioren und der B-Juniorinnen.

Bei Testspielen ist eine Ansetzung im eigenen Verein möglich. Werden keine Schiedsrichter verbandseitig angesetzt, hat der Heimverein einen möglichst anerkannten Schiedsrichter zu stellen, der nicht jünger als 14 Jahre sein sollte. Es sollte möglichst sportliche Kleidung getragen werden.

**Schiedsrichteransetzer der Junioren sind:**

Victor Witt-Kükenthal Handy: 0174 4349192  
A- und B-Junioren Mail: victor.witt-kuekenthal@sr-harburg.de  
victor.witt-kuekenthal@nfv.evpost.de

Marian Schwanz Handy: 0178 1871372  
B-Juniorinnen E-Mail: marian.schwanz@sr-harburg.de  
marian.schwanz@nfv.evpost.de

Alexander Schulz Handy: 01577 7821503  
(U15-U13 KL) Mail: alexander.schulz@sr-harburg.de  
alexander.schulz @nfv.evpost.de

Einem angesetzten Schiedsrichter bzw. einer angesetzten Schiedsrichterin ist eine geeignete

Umkleidemöglichkeit zu stellen. Bei Nichtbeachtung wird eine Verwaltungsstrafe von 20,00 Euro erhoben. Bei Spielen mit angesetzten Schiedsrichtern ist von jedem Verein ein Assistent zur Unterstützung des Schiedsrichters zu stellen, die vom Heimverein mit Linienrichterfahren auszustatten sind. Bei Nichteinhalten wird eine Verwaltungsstrafe erhoben.

## 14. Spielberechtigungen

Der Ausdruck (oder ein digitaler Nachweis) einer aktuellen Spielberechtigungsliste mit allen Spielerfotos ist unbedingt mitzuführen. Kontrollen durch die Schiedsrichter, auch mit Gesichtsvergleich, erfolgt stichprobenartig! Die Mannschaftsbetreuer und die Mannschaftsführer haben das Recht die Spielberechtigungsliste des Gegners einzusehen und eine Kontrolle vorzunehmen. Sollte ein Foto nicht erfasst sein, ist ein amtliches Dokument mit Foto ersatzweise vorzulegen.

### Teilnahme von Spielern am Training und an Freundschaftsspielen anderer Vereine §4 JO

Den Vereinen ist es untersagt, Junioren/Juniorinnen aus einem anderen Verein am Training teilnehmen zu lassen oder diese in Freundschaftsspielen sowie in Turnieren einzusetzen. Dies ist nur dann zulässig, wenn der Verein, für den der Junior/die Juniorin eine Spielerlaubnis besitzt, seine schriftliche Zustimmung erteilt hat oder ein Gastspielrecht gem. § 9 Abs. 1 SpO erteilt wurde.

Freundschaftsspiele gegen Mannschaften anderer Altersklassen sind in §42 JO geregelt.

## 15. Spielberechtigung von Juniorenspielern in den einzelnen Altersklassen

Spielberechtigt sind nur diejenigen Spieler, für die der Verein eine Spielerlaubnis des Niedersächsischen Fußballverbandes besitzt. Die Spielerlaubnis ist gemäß §4 der Spielordnung „Nachweis der Spielerlaubnis“ grundsätzlich im DFBnet nachzuweisen.

Junioren/Juniorinnen dürfen wechselseitig in Mannschaften ihres Stammvereins und in Mannschaften einer genehmigten Jugendspielgemeinschaft, an der der Stammverein beteiligt ist, bzw. im Falle eines erteilten Zweitspielrechts in Mannschaften des Gastvereins (s. § 12 Abs.6 JO), unter Beachtung der vorgenannten Bestimmungen eingesetzt werden.

Es ist beim Vorsitzenden des Kreisjugendausschusses eine Genehmigung zu beantragen. Diese ist bis zum 31. Januar nach Saisonbeginn möglich und ausschließlich im Onlineverfahren über das DFBnet Postfach zu senden. Das ausgestellte [Zweitspielrecht](#) ist der Spielberechtigungsliste beizulegen, solange die Erfassung im DFBnet aussteht.

Das Festspielen regelt die Spiel- und [Jugendordnung](#) nach den Altersklassen A- bis G-Junioren. Die Nummerierung der Mannschaften im DFBnet bestimmt die Reihenfolge.

**Gemischte Mannschaften** (Junioren und Juniorinnen) in allen Altersklassen sind zulässig, in den Altersklassen U14-U18-Junioren nur mit Zustimmung der Erziehungsberechtigten der Juniorinnen (siehe auch § 3 Abs. 7 der [Jugendordnung](#)). In den gemischten Mannschaften ist es zulässig, dass Juniorinnen in der jeweils niedrigen Jahrgangsmannschaft der Junioren eingesetzt werden können. Es gibt hierbei keine zahlenmäßige Begrenzung.

Beispiel: Eine Juniorin (U13) darf bei den Junioren (U12) eingesetzt werden; darunter aber nicht.

## 16. Platzbau und Spielfeldmaße

Alle 11er-Mannschaften spielen auf dem Großfeld, wo die Spielfeldbegrenzungen, die Mittellinie und die Strafraummarkierungen incl. der 11-Meter-Marke durch Linien gekennzeichnet werden müssen. Alle 9er-

Mannschaften spielen auf dem ursprünglichen Großfeld zwischen beiden Strafräumen auf Jugendtore 5 x 2 m und das Spielfeld muss eingerückt sein. Ausnahme: Beim „Norweger Modell“ spielen die Mannschaften ebenfalls auf dem Großfeld (außer U14 und U15).

Auf Spielfeldern mit einer Breite von mehr als 70 m ist das Spielen in einer Spielfeldhälfte gestattet, wobei die Verlängerung des 5-Meter-Torraumes als Seitenlinie dient (siehe grafisch dargestellte Spielfelder in der Anlage). Beim 9er-Feld müssen die Spielfeldbegrenzungen, die Mittellinie und die Strafraummarkierungen außer dem Torraum, aber incl. der 8-Meter-Marke, durch Linien gekennzeichnet werden.

Die 7er-Mannschaften spielen auf verschiedenen Spielfeldgrößen, die sich aus den grafischen Darstellungen in der Anlage aus der [NFV-Jugendordnung](#) ergeben. Bei den 7er-Feldern können die Spielfeldbegrenzungen bzw. Tor- und Strafraummarkierungen durch Linien, unterbrochenen Linien oder Markierungskegel (**außerhalb** des Spielfeldes) gekennzeichnet werden.

Strafstöße erfolgen bei 9er-, 7er- und 5er-Feld von dem **8m-Punkt**. Bei den 7er- und 5er-Feldern beträgt der Abstand des gegnerischen Spielers bei Freistößen und beim Anstoß **5 m**. Bei den 9er-Feldern beträgt der Abstand bei Freistößen **7** und beim Anstoß **9,15 m**.

Strafraummaß bei den 9er-bzw. 7er-Feldern: 12 m tief, 29 m breit (12 m, Tor, 12 m),

5er-Feld: 12 m tief, 20 m breit (7,50m, Tor, 7,50m)

Torraummaß bei den 9er-bzw. 7er-Feldern: 4 m tief, 11 m breit (4 m, Tor, 4 m)

Der Heimverein ist in allen Fällen für die ordnungsgemäße Herrichtung des Platzes verantwortlich. Mangelhafter Platzaufbau wird bestraft. Gravierende Mängel am Platzaufbau können zu Umwertungen führen.

**Transportable und bewegliche Tore sind vor dem Spiel gegen ein Umfallen geeignet zu sichern!**

## 17. Kunstrasenplätze

Das Spielen auf Kunstrasen ist generell möglich unter folgenden Voraussetzungen:

- Der Gegner und Schiedsrichter müssen mindestens einen Tag vor dem Spiel informiert werden.
- Der Gegner muss vor Spielbeginn die Gelegenheit gegeben werden, das Spielfeld mindestens 30 Minuten zusammenhängend zu betreten.
- Schuhe mit Schraubstollen sind nicht zulässig.

## 18. Spielbälle

D-Junioren (U12+U13): Leichtspielbälle Gr. 4 oder 5, Gewicht 350 g

E-Junioren (U10+U11): Leichtspielbälle Gr. 4, Gewicht 290 g oder 350 g

F-Junioren (U08+U09): Leichtspielbälle Gr. 3, Gewicht 290 g

G-Junioren (U06+U07): Leichtspielbälle Gr. 3 Gewicht 290 g

Zuständig für den Spielball ist der Heimverein. Verstöße werden bestraft.

## 19. Spielkleidung

Hinsichtlich einer Gleichheit der Spielkleidung wird grundsätzlich auf §21 der [Spielordnung](#) verwiesen. Gemäß § 21 (2) SpO NFV wird festgelegt, dass immer der Gastverein einen Ausweichtrikotsatz bzw. Leibchen bei Gleichheit der Spielkleidung anzuziehen hat. Dem Schiedsrichter ist immer die Trikotfarbe

schwarz vorbehalten. Sollte sich hier eine Gleichheit der Spielkleidung ergeben, so hat der betroffene Verein und nicht der Schiedsrichter das Trikot zu wechseln.

Neu: Bei allen Spielen mit angesetztem Schiedsrichter haben die Spieler einer Mannschaft einheitlich die von ihrem Verein verpflichtend gemeldete Spielkleidung zu tragen. Die Spielkleidung des Torwartes muss sich von derjenigen der Feldspieler und des Schiedsrichters unterscheiden.

## 20. Verspäteter Spielbeginn

Tritt eine Mannschaft zum angesetzten Punkt- oder Pokalspiel verspätet an und wird das Spiel ordnungsgemäß ausgetragen, so wird das Spiel entsprechend seinem Ausgang gewertet. Bei Verspätung einer Mannschaft besteht für die gegnerische Mannschaft und für den Schiedsrichter eine Wartepflicht von 45 Minuten (§ 36 [SpO](#)). Der Schiedsrichter kann im Ausnahmefall über eine Verlängerung bzw. Verkürzung der Wartezeit entscheiden. Verspätetes Antreten und verschuldet verspäteter Spielbeginn werden mit einer Verwaltungsstrafe geahndet.

Sofern ein angesetzter Schiedsrichter zum Spielbeginn nicht anwesend ist, haben sich die Mannschaften auf einen Schiedsrichter zu einigen. Auf einen angesetzten Schiedsrichter muss **nicht** gewartet werden.

## 21. Bespielbarkeit von Plätzen

Bei Unspielbarkeit eines Platzes ist gemäß § 28 [NFV-SpO](#) wie folgt zu verfahren:

Bei witterungsbedingten Spielabsagen ist in jedem Fall ein Protokoll über die Tatsachen und Gründe der Absage zu fertigen. Diesem Protokoll ist bei vereinseigenen oder diesen gleichgestellten Plätzen die Stellungnahme einer neutralen Verbandsperson (Schiedsrichter) und bei kommunalen Plätzen die Bescheinigung des öffentlich-rechtlichen Eigentümers beizufügen und an den Staffelleiter zu senden. Zu den gleichgestellten Plätzen zählen gepachtete Plätze sowie kommunale Plätze, bei denen der öffentlich-rechtliche Träger die Beurteilung der Bespielbarkeit auf den Verein delegiert hat. Die Eigentumsverhältnisse und ggf. die Delegation der Verantwortung für Spielabsagen sind vorher nachzuweisen.

**Bei einer großräumigen Schlechtwetterlage kann auf Nachfrage bei den Staffelleitern bzw. beim Vorsitzenden des [KJA](#) auf diesen Passus verzichtet werden!**

Bei jeder Spielabsage ist der Staffelleiter, der Spielpartner, bei Bedarf der Schiedsrichteransetzer und der Schiedsrichter umgehend und rechtzeitig (am selben Kalendertag) zu benachrichtigen. Versäumte Benachrichtigungen können mit einer Verwaltungsstrafe geahndet werden. Außerdem können die dadurch entstehenden Kosten auferlegt werden.

Der Spielausfall ist sofort in das DFBnet bei der entsprechenden Paarung vom Heimverein einzugeben, damit der schnellste Informationsfluss für alle gewährleistet ist (Ausfälle können bis zu zwei Kalendertage vor dem angesetzten Termin im DFBnet eingegeben werden). Das Protokoll mit der Stellungnahme oder der Bescheinigung ist dem zuständigen Staffelleiter innerhalb von **5 Tagen** einzusenden.

**Ein Spiel kann nur abgesagt werden, wenn alle dem Verein oder einer Spielgemeinschaft zur Verfügung stehenden Plätze ebenfalls unspielbar oder belegt sind. Bei Nichtbeachtung dieser Bestimmungen kann eine Spielwertung gem. § 37 Abs.4 [NFV-SpO](#) erfolgen.**

Nach einem ausgefallenen Spiel haben die beteiligten Vereine **5 Tage** Zeit sich auf einen neuen Termin zu einigen. Sollte keine Einigung erzielt werden oder ein Verein hat sich innerhalb von 5 Tagen nach Ausfall des Spiels beim Staffelleiter nicht geäußert, so wird das Spiel verbindlich im DFBnet neu angesetzt.

## 22. Nichtantritt zu Punkt- und Pokalspielen

Die Mannschaft, die nicht an einem Punkt- oder Pokalspiel teilnehmen kann, muss den Gegner, den Schiedsrichter und den Staffelleiter rechtzeitig unter Angabe des Grundes informieren. Der Nichtantritt ist in das DFBnet zu erfassen, was bereits zwei Tage vor dem Termin möglich ist. Es reicht nicht die Sonderergebnismeldung zu erfassen. Die Informationspflicht ist auch nicht erfüllt, wenn nur über das DFBnet Postfach eine Meldung erfolgt. Versäumte Benachrichtigungen können mit 20,00 € bestraft werden.

Das Einsenden eines ausgefüllten Spielberichtes an den Staffelleiter ist nicht erforderlich!

### **Das Nichtantreten wird wie folgt bestraft:**

Bei den U06-U11-Junioren bzw. F- bis E-Juniorinnen beim ersten Mal 25,00 €, beim zweiten Mal 25,00 €, beim dritten Mal 25,00 € und die Abmeldung vom Spielbetrieb durch den zuständigen Staffelleiter ist möglich!

Bei den U12-U18-Junioren bzw. D- bis B-Juniorinnen beim ersten Mal 40,00 €, beim zweiten Mal 60,00 € beim dritten Mal 100,00 € und die Abmeldung vom Spielbetrieb durch den zuständigen Staffelleiter ist möglich!

Bei krankheitsbedingten Absagen sind die Ausfälle von Spielern durch entsprechende Bescheinigungen innerhalb von **5 Tagen** zu belegen. Erfolgt dieses nicht, ist eine Wertung des Spiels durch den zuständigen Staffelleiter zulässig, auch wenn bereits ein Ausweichtermin mitgeteilt wurde.

## 23. Sportinformationssystem (DFBnet)

Die Vereine sind verpflichtet mehrmals wöchentlich eventuelle Mitteilungen in ihrem Postfach zu lesen.

## 24. Pokalspiele

Der A-Junioren Wilhelm-Harms-Pokal wird von der Spielklasse U18 ausgespielt.

Der B-Junioren Wilhelm-Harms-Pokal wird von den Spielklassen U17 und U16 ausgespielt.

Der C-Junioren Eckart-Weithoener-Pokal wird von den Spielklassen U15 und U14 ausgespielt.

Der Gerhard-Stockmann-Pokal wird von den U13-Mannschaften ausgespielt.

Der Ernst-Bertram-Pokal wird von den U12-Mannschaften ausgespielt.

Der Dieter-Tomforde-Pokal wird von den U11-Mannschaften ausgespielt.

Der Manfred Marquardt-Pokal wird von den U10- Mannschaften ausgespielt.

Das „Norweger Modell“ findet für die U12- und U13-Mannschaften Anwendung.

Bei den Juniorinnen finden die Pokalrunden von den E-Juniorinnen bis zu den B-Juniorinnen in der jeweiligen Altersklasse statt.

Alle Kreispokalspiele werden im k.o.-System ausgetragen. Bei Unentschieden gibt es ein sofortiges Elfmeterschießen (Verlängerungen wurden gestrichen). Das Elfmeterschießen bestimmt sich nach DFB-Fußballregeln (siehe Punkt 10). Unter anderem ist dort geregelt, dass zum Entscheidungsschießen ausschließlich die Schützen antreten, die am Ende des Spiels als Feldspieler im Einsatz waren. Die Finalsiege finden an einem gesonderten Tag für alle Altersklassen statt. Eine Verlegung ist nur mit einem außerordentlichen Grund möglich. Bei der im Anschluss der einzelnen Pokalendspiele stattfindenden Siegerehrung haben beide Mannschaften teilzunehmen und sich respektvoll gegenüber dem Gegner, dem Schiedsrichter und der ehrenden Personen zu verhalten. Bei den Pokalrunden gelten die Regelungen des Norweger Modells ausschließlich von der U12 bis zur U13. Bei den Juniorinnen gilt das Norweger Modell in allen Altersklassen. Es wird mindestens auf dem 7er Feld gespielt.

## **25. Auswahlspieler**

Für Auswahlmannschaften müssen die Vereine ihre Spieler/-innen zur Verfügung stellen. Angeforderte Spieler/-innen sind an dem vorgesehenen Spieltag und, soweit keine Ausnahmegenehmigung des Anfordernden vorliegt, an dem Spieltag vorausgehenden Tag für andere Spiele nicht spielberechtigt. Vereine, die für Auswahlmaßnahmen Spieler/-innen zur Verfügung stellen müssen, sind berechtigt Punktspiele, die an den genannten Tagen stattfinden sollen, zu verlegen.

Die Absetzung eines Spieles kann nur für die Mannschaft der Altersklasse des angeforderten Spielers/der angeforderten Spielerin erfolgen. Siehe hierzu auch die §§ 19-22 der [NFV-Jugendordnung](#).

## **26. Freigabe von Junioren für Herrenmannschaften und B-Juniorinnen in Herren- oder Frauenmannschaften**

Es wird auf § 10 der [NFV-Jugendordnung](#) hingewiesen.

## **27. Streichung von Mannschaften**

Mannschaften, die während des Punktspieljahres einer Halbserie dreimal nicht angetreten sind oder nicht spielberechtigte Spieler eingesetzt haben, **können** von der weiteren Teilnahme an dem Punktspiel- und Pokalspielbetrieb ausgeschlossen werden.

## **28. Pflichtveranstaltungen**

Die zwei Arbeitstagungen im Frühjahr und im Herbst sind Pflichtveranstaltungen für die Vereine. Eine Abmeldung bei Nichterscheinen beim [KJA-Vorsitzenden](#) ist erforderlich.

Die Teilnahme am „Tag der Ehrung“ zum Ende der jeweiligen Saison ist für die zu ehrenden Mannschaften eine Pflichtveranstaltung. Das Fehlen bei den Pflichtveranstaltungen führt zu einer Verwaltungsstrafe in Höhe von 25,00 Euro.

## **29. Strafbestimmungen und Verwaltungskosten**

Die Strafbestimmungen richten sich nach den Bestimmungen des § 23 und 24 der [Jugendordnung](#) NFV in Verbindung mit dem Anhang 2 der Spielordnung NFV sowie § 42 Rechts- und Verfahrensordnung NFV. Dort nicht aufgeführte Verwaltungsstrafen, die ausschließlich unseren NFV Kreis Harburg betreffen, sind beim [KJA](#) festgelegt worden. Die Strafbestimmungen des §47 Abs. 6 sind zu beachten (Strafen gegen Teamoffizielle).

## 30. Rahmenrichtlinien für den Mini-Fußball U06 bis U09 NFV Kreis Harburg Kinderfußball

- 👤 Im Vordergrund stehen Spiel und Spaß, sowie gerechte Einsatzzeiten und Raum zur Entfaltung für alle Kinder. Sie lösen aufkommende Konflikte und strittige Situationen eigenständig.
- 👤 Die Trainer übernehmen die Rolle eines Spielbegleiters, greifen nur in Ausnahmefällen ins Spielgeschehen ein und vermitteln bei Streitigkeiten.
- 👤 Die Eltern und Zuschauer agieren als Fans und können die Kinder lautstark unterstützen und mitfiebern, verzichten allerdings auf Anweisungen und Zwischenrufe.

### 30.1 Turnierregeln U06-U07

- 👤 **Spielfeldgröße:** Ca. 26 x 20 m.
- 👤 **Spielfeldmarkierungen:** Spielfeldecken, Torschusszone, Mittellinie (Aufbau siehe Grafik 1).
- 👤 **Toranzahl:** 4 gleichgroße Minitor (2 pro Team und Seite).
- 👤 **Torgroße:** Breite: ca. 1,20 – 2,00 m; Höhe: 0,80 – 1,20 m
- 👤 **Spielball:** Leichtspielball, Größe: 3, Gewicht: 290 Gramm.
- 👤 **Spieleranzahl:** 3 vs. 3; Pro Team dürfen nie mehr Rotationsspieler an der Seite stehen, als Kinder auf dem Feld sind.
- 👤 **Modus:** Champions League Modus: das Gewinnerteam steigt ein Feld auf, das andere Team steigt ein Feld ab. Geht ein Spiel Unentschieden aus, gewinnt das Team, welches das letzte Tor erzielt hat.
- 👤 **Spielzeit:** Ein Spiel dauert 5 - 10 Minuten. Die Gesamtspielzeit sollte 50 Minuten nicht überschreiten. Zwischen den Spielen ist eine Pause von ca. 3 Minuten einzulegen.
- 👤 **Torerzielung:** Tore dürfen nur aus der gegnerischen Torschusszone erzielt werden (6m Zone).
- 👤 **Wechsel:** Die Spieler wechseln nach ca. 1-2 Minuten in einer festgelegten Reihenfolge. Bei jedem Tor oder spätestens nach 2 Minuten sollte rotiert werden. Die Spielbegleiter sprechen sich ab. Ziel: Alle genannten Spieler erhalten in etwa gleich lange Spielzeiten.
- 👤 **Spielberechtigung:** Spieler dürfen auch eingesetzt werden, wenn (noch) keine Spielberechtigung vorliegt.
- 👤 **Bei Seitenaus:** Der Ball wird eingedribbelt oder eingepasst. Gerät der Ball innerhalb der Torschusszone ins Seitenaus, wird er an der Grenze der Torschusszone ins Spiel gebracht. Der Mindestabstand beträgt 3m. Dies gilt für beide Teams. Gerät der Spielball ins Seitenaus, wird das Spiel durch „Eindribbeln“ oder „Einpassen“ fortgeführt. Die Kinder der gegnerischen Mannschaft müssen dabei einen Mindestabstand von 3 Metern einhalten.  
**Bei Toraus:** Der Ball wird von der Grundlinie ins Spiel gebracht. Spielt das verteidigende Team den Ball ins Tor aus, wird der Ball vom anderen Team an der Grenze der Torschusszone wieder ins Spiel gebracht. Bei einer Spieleröffnung nach Tor aus muss sich die gegnerische Mannschaft aus der Torschusszone der in Ballbesitz liegenden Mannschaft zurückziehen und Raum für die kontrollierte Spieleröffnung lassen. Sobald der Ball die Torschusszone verlässt, darf attackiert werden.
- 👤 **Ecken:** Ecken werden an der äußeren Grenze der Torschusszone (bei 6 Metern) und von der Grundlinie durch „Eindribbeln“ oder „Einpassen“ ausgeführt.
- 👤 **Foulspiel:** Die Kinder regeln untereinander, wann ein Foulspiel vorliegt. Weiterspielen mit Pass oder Dribbling
- 👤 **Fair Play:** Liegt ein Team mit 3 Toren zurück, darf es einen vierten Spieler einsetzen, bis sich der Abstand auf ein Tor reduziert hat. Alternativ nimmt das führende Team einen Spieler vom Feld.
- 👤 **Wertung:** Es finden keine Wertung und Abbildungen von Tabellen statt.
- 👤 **Ausrichtung:** Die Ausrichtung sollte für jeden Verein möglich sein.
- 👤 **Termine:** Die Termine werden vom [KJA](#) verbindlich angesetzt. Ein Tausch ist bis drei Tage vor dem Termin möglich.

## 30.2 Turnierregeln U08 und U09 (Turnierform)

- 🏆 **Spielfeldgröße:** Ca. 40 x 25 m.
- 🏆 **Spielfeldmarkierungen:** Spielfeldecken, Torschusszone, Mittellinie (Aufbau siehe Grafik 1).
- 🏆 **Torgröße:** Breite: 5,00 m; Höhe: reduziert um 35 cm, für weitere Spielfelder sind je Hälfte 2 Mini-Tore oder Jugendtore zu stellen.
- 🏆 **Spielball:** Leichtspielball, Größe: 3 oder 4, Gewicht: 290 Gramm.
- 🏆 **Spieleranzahl:** 5 vs. 5; plus 0-3 Rotationsspieler pro Team (Empfehlung: 2 Rotationspieler). Bei Feldern mit Mini-Toren spielen 5 Feldspieler (ohne Torwart).
- 🏆 **Wechsel:** Die Spieler wechseln nach ca. 1-2 Minuten in einer festgelegten Reihenfolge. Bei jedem Tor oder spätestens nach 2 Minuten sollte rotiert werden. Die Spielbegleiter sprechen sich ab. Ziel: Alle Spieler erhalten in etwa gleich lange Spielzeiten.
- 🏆 **Bei Seitenaus:** Der Ball wird eingedribbelt oder eingepasst.
- 🏆 Ecken werden an der äußeren Grenze der Torschusszone (bei 6 Metern) durch „Eindribbeln“ oder „Einpassen“ ausgeführt.
- 🏆 **Foulspiel:** Die Kinder regeln untereinander, wenn ein Foulspiel vorliegt. Das Weiterspielen erfolgt mit Pass oder Dribbling.
- 🏆 **Strafstoß:** Der Strafstoß wird aus 8 Metern Entfernung zum Tor geschossen.
- 🏆 **Strafraum:** Beim 4+1 gegen 4+1 wird bei 10 Metern durch Hütchen am Rand des Spielfeldes die Zone markiert, in welcher der Torhüter Hand nehmen darf.
- 🏆 **Rückpassregel:** Es gilt die Rückpassregel. Der Torhüter darf den Ball nicht in die Hand nehmen, wenn der Ball als kontrollierter Rückpass vom eigenen Mitspieler kommt.
- 🏆 **Torabstoß:** Gerät der Ball ins Toraus, wird das Spiel durch einen Abstoß, Abwurf, oder Abschlag aus der Hand des Torhüters fortgesetzt. Dabei darf der Ball nicht direkt über die Mittellinie geschossen werden. Es muss mindestens ein weiterer Ballkontakt in der eigenen Hälfte stattfinden, bevor der Ball die Mittellinie überquert. Liegt der Ball am Fuß des Torhüters und wird aus dem Spiel heraus gespielt, darf der Ball vom Torhüter die Mittellinie überqueren
- 🏆 **Fair Play:** Liegt ein Team mit 3 Toren zurück, darf es einen sechsten Spieler einsetzen, bis sich der Abstand auf ein Tor reduziert hat. Alternativ nimmt das führende Team einen Spieler vom Feld. In sehr deutlichen Spielen können beide Varianten verbunden werden. Zur Förderung des Fair Plays klatschen sich alle Kinder vor und nach jedem Spiel einmal ab („Handshake-Ritual“).
- 🏆 **Turnier Modus:** Champions League Modus: das Gewinnerteam steigt ein Feld auf, das andere Team steigt ein Feld ab. Geht ein Spiel Unentschieden aus, gewinnt das Team, welches das letzte Tor erzielt hat.
- 🏆 **Spielzeit:** Ein Spiel dauert 5 - 10 Minuten. Die Gesamtspielzeit sollte 50 Minuten nicht überschreiten.
  - 🏆 **Wertung:** Es finden keine Wertung und Abbildungen von Tabellen statt
  - 🏆 Zwischen den Spielen ist eine Pause von ca. 3 Minuten einzulegen
  - 🏆 Endet ein Spiel 0:0, wird per Los entschieden, welches Teams auf welches Feld wechselt (bei Turniermodus). Endet ein Spiel Unentschieden außer 0:0 gewinnt die Mannschaft, die das letzte Tor erzielt hat.
- 🏆 Wenn ein Team zu wenig Spieler hat, können untereinander Spieler „ausgeliehen“ werden.
- 🏆 Spielbeginn: Für den Spielbeginn gibt es mehrere Möglichkeiten (Empfehlung: Fair Play Anstoß).
- 🏆 **Ausrichtung:** Die Ausrichtung eines Turniers sollte jedem Verein möglich sein.
- 🏆 **Termine:** Die Termine werden vom [KJA](#) verbindlich angesetzt. Ein Tausch ist bis drei Tage vor dem Termin möglich.

## 31. Rechtsmittel gegen die Ausschreibung und gegen Verwaltungsstrafen

Gegen diese Ausschreibung ist die gebührenfreie Anrufung nach §15 der [Rechts- und Verfahrensordnung](#) innerhalb von sieben Tagen nach Zustellung der Ausschreibung beim Sportgericht des NFV - Kreis Harburg, Vorsitzender

Christian Kühne  
Pinneberger Str. 30c  
25474 Hasloh,  
Tel. und Fax: 04106-652254  
Mobil: 0172 4343983  
Mail: christian.kuehne@nfv.evpost.de  
c.kuehne@nfv-kreisharburg.de

möglich. Nach diesem Termin ist die Ausschreibung für alle Vereine verbindlich.

Die örtliche Zuständigkeit erfolgt gem. § 6 Abs. 3 der Rechts- und Verfahrensordnung.

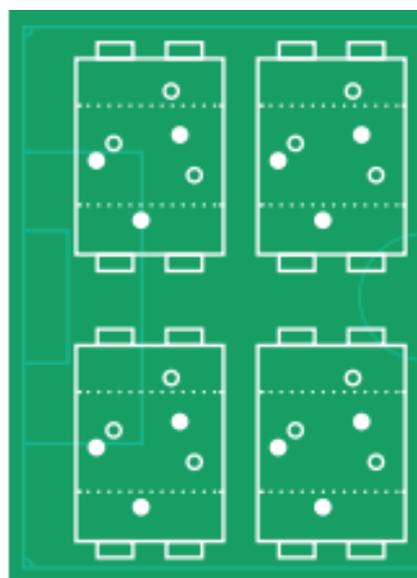
Marschacht, den 18.08.2024



Kai Lehmann  
Vorsitzender KJA  
NFV Kreis Harburg  
Wennerweg 17  
21436 Marschacht  
Tel. 04176 940994  
Mobil 0177 1917070  
Mail: kai.lehmann@nfv.evpost.de  
k.lehmann@nfv-kreisharburg.de

## Anhang 1: Spielfelder für Kleinfeld

G-Junioren: Spielform „3 gegen 3“: Spielerzahl: 3 gegen 3 ohne Torhüter plus maximal drei Rotationsspieler, Spielfeldgröße: ca. 25 x 20 m, Torgröße: 4 Minitore (maximal 2,0 x 1,2 m)



### 3 vs. 3



**Spielfeldgröße**  
ca. 25m x 20m  
Spielfelder können  
gemeinsame  
Seitenlinie haben\*

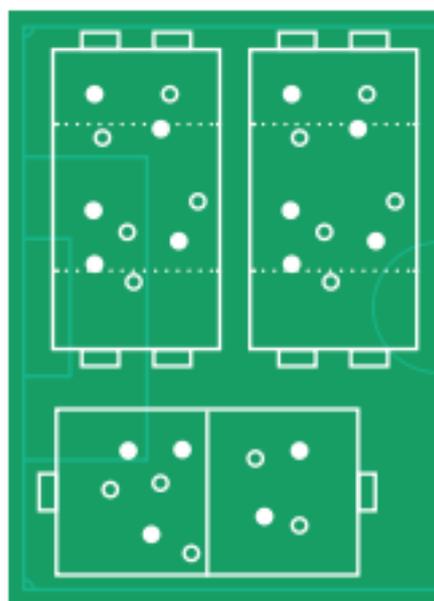
**Schusszone**  
6m



**Tore**  
max 2,0m x 1,2m  
**Torposition**  
2m von Seitenlinie  
eingerückt

F-Junioren: Spielform „5 gegen 5 mit Torhüter Spielfeldgröße: ca. 40 x 25 m

Das erste Spielfeld ist mit Jugendtoren zu stellen. Alle weiteren können mit vier Minitoren **oder** Jugendtoren ausgestattet werden. Bei Spielfeldern mit Minitoren wird ohne Torwart gespielt.



### 5 vs. 5

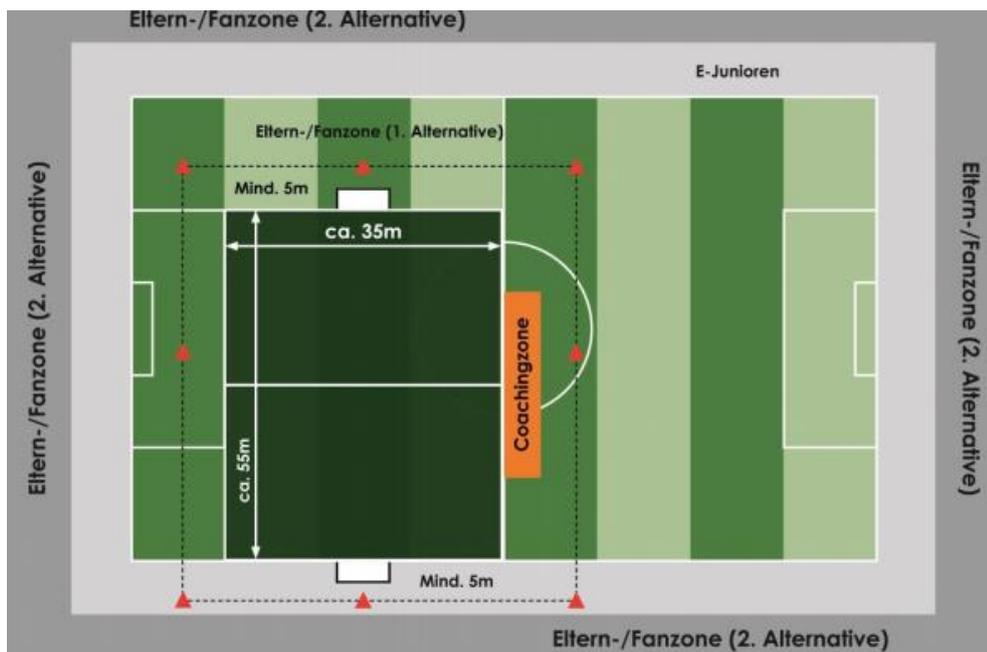


**Spielfeldgröße**  
ca. 40m x 25m  
**Schusszone**  
2 Tore: Mittellinie  
4 Tore: 6m



**Tore**  
Minitore: max: 2,0m  
x 1,2m  
Kleinfeldtore: max.  
5,0m x 2,0m (alternativ  
mit Höhenreduzierung)  
**Torposition**  
2m von Seitenlinie  
eingerückt

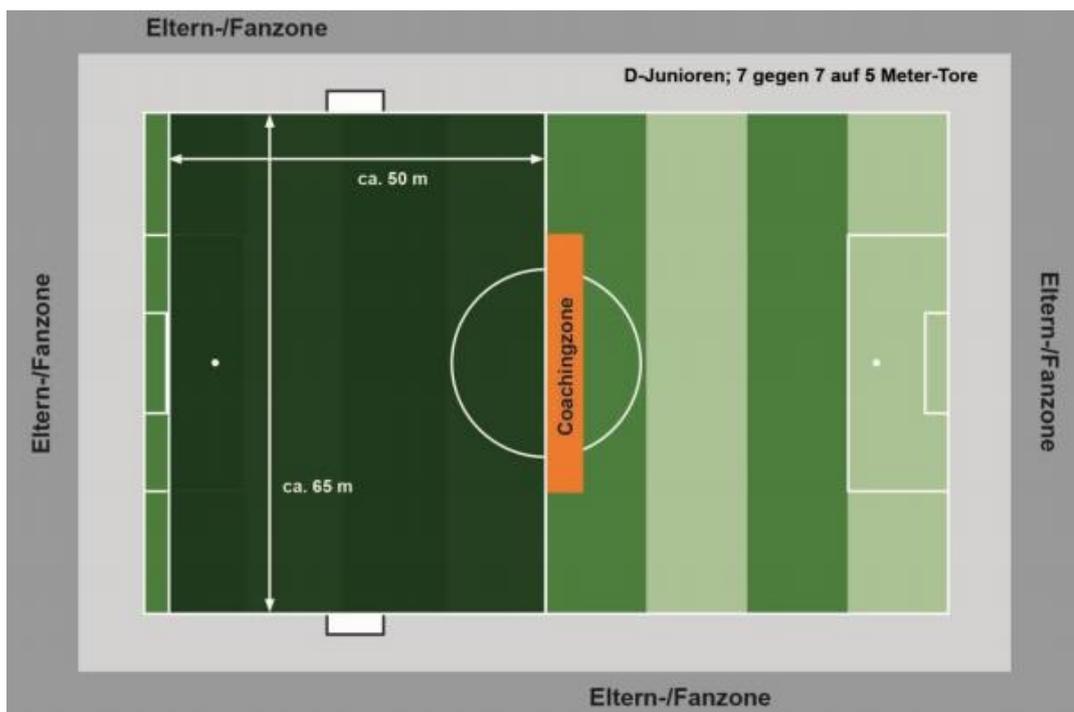
**E-Junioren:** Spielzeit: 2 x 25 Minuten, Spielerzahl: bis zu 7 (inkl. TW), Spielfeldgröße: ca. 55 x 35 Meter. Die Strafraumlängsbegrenzung wird auf einer Seite (parallel zur Seitenauslinie) in Richtung Mittellinie (gedanklich) verlängert. Auf dieser (gedachten) Linie wird mittig das 5 x 2-Meter-Tor platziert. Das zweite Tor steht gegenüber auf der ursprünglichen Seitenauslinie. Die Längsbegrenzungen werden durch Mittellinie bzw. der auf der einen Seite (gedanklich) verlängerten Strafraumlinie markiert.



**D-Junioren (9er-Mannschaften):** Spielerzahl: 9 (inkl. TW), Spielfeldgröße: ca. 70 x 50 m, Spielfeld von 16m-Strafraum zu 16m-Strafraum. Die Strafraumlinie wird (parallel zur Torauslinie) in Richtung Seitenaus verlängert. Die Seitenlinien sollten auf beiden Seiten des Großfeldes soweit eingerückt werden, bis die Gesamtbreite von 50m erreicht ist. Die beiden 5 x 2-Meter-Tore werden mittig auf den Strafraumlinien platziert. NEU: Bei einer Mindestbreite von 70 Metern kann innerhalb in einer Platzhälfte gespielt werden. Dabei dient die Verlängerung des 5m-Torraumes als Seitenlinie



**D-Junioren (7er-Mannschaften)** Spielerzahl: bis 7 (inkl. TW), Spielfeldgröße: ca. 65 x 50 m, höchstens halbes Großfeld. Die Strafraumbegrenzung wird (parallel zur Torauslinie) in Richtung Seitenaus verlängert. Die zweite Längsbegrenzung stellt die Mittellinie dar. Die beiden 5 x 2-Meter-Tore werden jeweils mittig auf die ursprünglichen Seitenlinien platziert.



**D-Junioren (9er-Mannschaften):** Spielerzahl: 9 (inkl. TW), Spielfeldgröße: ca. 70 x 50 m, Spielfeld von 16m-Strafraum zu 16m-Strafraum. Die Strafraumlinie wird (parallel zur Torauslinie) in Richtung Seitenaus verlängert. Die Seitenlinien sollten auf beiden Seiten des Großfeldes soweit eingerückt werden, bis die Gesamtbreite von 50m erreicht ist. Die beiden 5 x 2-Meter-Tore werden mittig auf den Strafraumlinien platziert.

